

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort: Der Schwedenkrimi – Ein Fall für die Religionswissenschaft!.....	11
2	Vorbemerkung.....	15
3	Methodisches	27
4	Der „Schwedenkrimi“	35
4.1	Thriller oder Detektivgeschichte? Eine Gattungsanalyse	35
4.2	Tradition und Entwicklung des schwedischen Kriminalromans	45
4.3	Zur Verortung des „Schwedenkrimis“	61
5	Gesellschaft und Religion in Schweden.....	63
5.1	Kriminalität im Hinblick auf Mord.....	63
5.2	Religionszugehörigkeit in Schweden	65
5.3	Wohlfahrtsstaat.....	71
6	Henning Mankell	75
6.1	Der Autor	75
6.2	Das Werk.....	79
6.3	Die Wallander-Krimis.....	82
6.3.1	Mörder ohne Gesicht	82
6.3.1.1	Inhalt des Romans „Mörder ohne Gesicht“	82
6.3.1.2	Religionsdarstellung in „Mörder ohne Gesicht“	82
6.3.1.3	Fragmentarischer Religionsbezug	84
6.3.2	Hunde von Riga.....	84
6.3.2.1	Inhalt des Romans „Hunde von Riga“	84
6.3.2.2	Religionsdarstellung in „Hunde von Riga“	85
6.3.2.3	Sakralbauten als Fundament	86
6.3.3	Die weiße Löwin.....	86
6.3.3.1	Inhalt des Romans „Die weiße Löwin“	87

6.3.3.2	Religionsdarstellung in „Die weiße Löwin“	88
6.3.3.3	Mangel an Identifikation mit dem fremden Glauben.....	94
6.3.4	„Der Mann, der lächelte“	95
6.3.4.1	Inhalt des Romans „Der Mann, der lächelte“	96
6.3.4.2	Religionsdarstellung in „Der Mann, der lächelte“	96
6.3.4.3	Soziokulturelle Zusammenhänge	98
6.3.5	„Die falsche Fährte“	99
6.3.5.1	Inhalt des Romans „Die falsche Fährte“	100
6.3.5.2	Religionsdarstellung in „Die falsche Fährte“	100
6.3.5.3	Übergänge als Riten	106
6.3.6	„Die fünfte Frau“	107
6.3.6.1	Inhalt des Romans „Die fünfte Frau“	107
6.3.6.2	Religionsdarstellung in „Die fünfte Frau“	108
6.3.6.3	Heiligtümer	116
6.3.7	„Mittsommermord“	117
6.3.7.1	Inhalt des Romans „Mittsommermord“	117
6.3.7.2	Religionsdarstellung in „Mittsommermord“	118
6.3.7.3	Religion erzeugt Unsicherheit	124
6.3.8	„Die Brandmauer“	125
6.3.8.1	Inhalt des Romans „Die Brandmauer“	125
6.3.8.2	Religionsdarstellung in „Die Brandmauer“	127
6.3.8.3	Apokalypse.....	129
6.3.9	„Wallanders erster Fall und andere Erzählungen“	132
6.3.9.1	Inhalt der Kurzgeschichten in „Wallanders erster Fall und andere Erzählungen“	132
6.3.9.2	Religionsdarstellung in „Wallanders erster Fall und andere Erzählungen“	134
6.3.9.3	Von Riten und Pastoren	136
6.3.10	„Vor dem Frost“	137
6.3.10.1	Inhalt des Romans „Vor dem Frost“	137

6.3.10.2	Religionsdarstellung in „Vor dem Frost“	139
6.3.10.3	Authentizität durch historische Vorlagen	160
6.3.11	Der Feind im Schatten	161
6.3.11.1	Inhalt des Romans „Der Feind im Schatten“	161
6.3.11.2	Religionsdarstellung in „Der Feind im Schatten“	162
6.3.11.3	Von Metaphern und Analogien	165
7	Håkan Nesser	167
7.1	Der Autor	167
7.2	Das Werk	169
7.3	Der 10-jährige Gottesbeweis des Gunnar Barbarotti	172
7.3.1	„Mensch ohne Hund“	172
7.3.2	Inhalt des Romans „Mensch ohne Hund“	173
7.3.2.1	Religionsdarstellung in „Mensch ohne Hund“	173
7.3.2.2	Selbstreflexion als Gottesbeweis	182
7.3.3	„Eine ganz andere Geschichte“	183
7.3.3.1	Inhalt des Romans „Eine ganz andere Geschichte“	183
7.3.3.2	Religionsdarstellung in „Eine ganz andere Geschichte“	184
7.3.3.3	Glaube als „Privatsache“	189
7.3.4	„Das zweite Leben des Herrn Roos“	189
7.3.4.1	Inhalt des Romans „Das zweite Leben des Herrn Roos“	189
7.3.4.2	Religionsdarstellung in „Das zweite Leben des Herrn Roos“	190
7.3.4.3	Die pejorative Macht der Worte	196
7.3.5	„Die Einsamen“	197
7.3.5.1	Inhalt des Romans „Die Einsamen“	197
7.3.5.2	Religionsdarstellung in „Die Einsamen“	198
7.3.5.3	Gott ist nicht in der Kirche zu finden	206
7.3.6	„Am Abend des Mordes“	207

7.3.6.1	Inhalt des Romans „Am Abend des Mordes“	207
7.3.6.2	Religionsdarstellung in „Am Abend des Mordes“	208
7.3.6.3	Das Ende der Suche ist kein Gottesbeweis.....	218
7.3.7	Sonderstellung und Besonderheiten der Barbarotti-Reihe.....	219
8	Stieg Larsson	221
8.1	Der Autor	221
8.2	Das Werk.....	223
8.2.1	„Verblendung“	225
8.2.1.1	Inhalt des Romans „Verblendung“	225
8.2.1.2	Religionsdarstellung in „Verblendung“	226
8.2.1.3	Wertneutrale Ermittler auf biblischen Schlachtfeldern	237
8.2.2	„Verdammnis“	241
8.2.2.1	Inhalt des Romans „Verdammnis“	241
8.2.2.2	Religionsdarstellung in „Verdammnis“	242
8.2.2.3	Bewertung von Religionszugehörigkeiten.....	257
8.2.3	„Vergebung“	258
8.2.3.1	Inhalt des Romans „Vergebung“	259
8.2.3.2	Religionsdarstellung in „Vergebung“	260
8.2.3.3	Wie Religiöses zum Alltäglichen wird.....	269
8.2.4	Religiöse Assoziation der Romantitel	270
9	Vergleich der Romane hinsichtlich der thematischen Schwerpunkte	273
9.1	Gottesbeweis	273
9.2	Gotteszweifel und Gebet	279
9.3	Religion als das „Andere“	280
9.4	Religion als Alltagsbegleiter und Individualreligion	288
9.5	Säkularität.....	294
9.6	Religion als sprachliches Mittel.....	299
9.7	Der Kommissar als Instanz der Moral.....	303

9.8	Traditionelle Religionen	306
9.9	Orte der Religion und religiöse Orte	310
9.10	„Verrückte“ Religion der „Spinner“	313
9.11	Die literarische und die reale Gesellschaft	315
10	Fazit	321
11	Bibliographie.....	331
11.1	Print	331
11.2	Digital	346